



## **HELLA LED-Arbeitsscheinwerfer mit kompakter Bauform und hoher Lichtleistung**

**Ab sofort Modul 70 LED mit 2 500 Lumen und Modul 90 LED mit 3 400 Lumen Lichtleistung erhältlich // Einsatz innovativer Hochleistungs-Multichip-LEDs**

**Lippstadt, 02. Juli 2015.** Kompakte LED-Arbeitsscheinwerfer eignen sich bestens für Montagepositionen mit wenig Platz. Doch verglichen mit Xenon-Modellen war ihre Lichtleistung stets etwas geringer. Ab sofort gehört dies jedoch der Vergangenheit an, da der Lichtexperte HELLA durch den Einsatz innovativer Hochleistungs-Multichip-LEDs zwei kompakte, neue Arbeitsscheinwerfer mit sehr starker Lichtleistung auf den Markt gebracht hat: den Modul 70 LED der vierten Generation mit 2 500 Lumen Lichtleistung und den Modul 90 LED mit 3 400 Lumen. Aufgrund dieser Eigenschaften bieten namhafte Erstausrüster beide Scheinwerfer bereits in ihren neuesten Modellen als Serienausstattung an, wie beispielsweise der Traktorenhersteller DEUTZ-FAHR für den neuen WARRIOR. Auch im Handel sind die Scheinwerfer bereits erhältlich.

Im LED-Arbeitsscheinwerfer Modul 70 LED kommen drei Hochleistungs-Multichip-LEDs zum Einsatz. Über einen Multifacettenreflektor leuchten sie den Arbeitsbereich homogen aus. Dabei beträgt die Leistungsaufnahme des Scheinwerfers lediglich 30 Watt. Neben der klassischen Nahfeld- und Weitausleuchtung gibt es für Spezialanwendungen auch eine extra breite Ausleuchtung mit breitstreuender Lichtscheibe. Alle Ausleuchtungsvarianten wurden symmetrisch ausgelegt, sodass der Scheinwerfer sowohl stehend als auch hängend montiert werden kann. Mit einem Durchmesser von lediglich 80 Millimetern ist der kompakte Modul 70 LED besonders für Montagepositionen mit wenig Platz geeignet. Außerdem kann er durch seine hohe Lichtleistung von 2 500 Lumen mit vergleichbaren Xenon-Geräten konkurrieren.

Eine noch stärkere Lichtleistung als der Modul 70 LED erzeugt der etwas größere Modul 90 LED mit 107 Millimeter Durchmesser. Mittels vier Hochleistungs-Multichip-LEDs erreicht er insgesamt 3 400 Lumen und übertrifft damit selbst starke Xenon-Scheinwerfer. Die Leistungsaufnahme beläuft sich nur auf 36 Watt und liegt damit unter



gängigen Xenon-Werten. Der Modul 90 LED ist mit Standard-Nahfeld- und weitreichender Ausleuchtung erhältlich. Bei der Entwicklung des Reflektors wurde besonders auf die Lichtverteilung geachtet, um auch bei einer Kombination beider Varianten einen großflächigen, homogenen Arbeitsbereich auszuleuchten und perfekte Verhältnisse für die Arbeit bei Nacht zu ermöglichen.

Beide Arbeitsscheinwerfer sind weiterhin mit aktiver Multivolt-Elektronik ausgestattet, die selbst bei Bordnetzschwankungen zwischen 9 und 33 Volt konstante Helligkeit gewährleistet. Somit ist ein Betrieb an 12 und 24 Volt Fahrzeugen möglich. Die integrierte Elektronik schützt den Scheinwerfer bei Verpolung und ist auch gegen Überspannung abgesichert. Neben der Absicherung gegen elektrische Einflüsse ist eine gute Wärmeabfuhr ein weiteres wichtiges Merkmal, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Die Aluminiumgehäuse der LED-Arbeitsscheinwerfer sind mit Kühlrippen versehen, die für die nötige Wärmeabfuhr der Hochleistungs-LEDs sorgen. HELLA setzt zusätzlich auf ein spezielles Thermo Management, das eine Überhitzung und in weiterer Folge eine Degradation der LEDs verhindert. Sollte es beispielsweise bei starker Sonneneinstrahlung zu einer Überhitzung kommen, reagieren die integrierten Temperatursensoren. Sie regeln den Eingangsstrom des Scheinwerfers herunter, was zu einer Dimmung der Lichtleistung führt. Somit wird eine Überhitzung bzw. ein Ausfall des Systems verhindert. Sobald das System wieder Betriebstemperatur erreicht, kann der Scheinwerfer wieder unter voller Leistung betrieben werden.

Mit einer Farbtemperatur von 6 500 Grad Kelvin ist das Licht der LED-Arbeitsscheinwerfer dem Tageslicht sehr ähnlich. Dies erhöht die Kontrastwiedergabe, wodurch sich Farben in der Dunkelheit deutlicher unterscheiden und somit dem menschlichen Auge die Sinneswahrnehmung erheblich erleichtert wird – für sicheres und besseres Arbeiten.

**Hinweis:**

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter:  
[www.hella.de/presse](http://www.hella.de/presse)

**HELLA KGaA Hueck & Co., Lippstadt:** HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit über 30.000 Beschäftigten an mehr als 100 Standorten in über 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Komponenten und Systeme der Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. In Joint-Venture-Unternehmen entstehen zudem komplette Fahrzeugmodule, Klimasysteme und Bordnetze. Mit über 5.800 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von rund 5,3 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2013/2014 zu den Top 50 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Dr. Markus Richter  
Unternehmenssprecher  
HELLA KGaA Hueck & Co.  
Rixbecker Straße 75  
59552 Lippstadt  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)2941 38-7545  
Fax: +49 (0)2941 38-477545  
Markus.Richter@hella.com  
[www.hella.com](http://www.hella.com)